



DAeC Luftsportgeräte-Büro:

Gerätekenblatt

=====

## I. Angaben zum Grundmuster

Baumuster ..... : BRS  
Musterbezeichnung ..... : BRS-6 1350 SP  
Hersteller ..... : BRS Inc., South St. Paul/ Minnesota 55075 (USA)  
Musterbetreuer ..... : Bernd Vögeli, Industriestr.2, 67346 Speyer  
Frank Miklis, Hauptstraße 7, 14806 Locktow  
Verwendungszweck..... : Rettungssystem für Ultraleichtflugzeuge  
Angewandte Bauvorschrift..... : Betriebstüchtigkeitsforderungen für Rettungssysteme (BFR)  
des DAeC, Ausgabe 6/92

## II. Merkmale und Betriebsgrenzen des Grundmusters

### 1. Baumerkmale

#### Fallschirmkappe

Nomineller Durchmesser ..... : ca. 11,8 m  
Kappenoberfläche (nominell)..... : ca. 110 m<sup>2</sup>  
Anzahl der Kappen ..... : 1  
Kappenform ..... : Rundkappe  
Anzahl der Bahnen ..... : 32  
Bahnenzuschnitt ..... :  
Scheiteldurchmesser ..... : ca. 1,2 m  
Kappengewebetyp ..... : F111  
Länge der Mittelleine ..... : entfällt  
Werkstoff der Mittelleine 1) ..... : entfällt

#### Fangleinen

Anzahl ..... : 32  
Art der Befestigung .... : an der Basis angesetzt  
Länge (von - bis)..... : ca. 10,16 - 10,67 m von Basis bis Verbindungsgurt  
Festigkeit ..... :  
Werkstoffangabe 1) ... :

#### Scheitelleinen

Anzahl..... : 16  
Art der Befestigung .... :  
Länge (von - bis)..... : 1,17 - 1,22 m  
Festigkeit ..... :  
Werkstoffangabe 1..... :

#### Verbindungsgurt

Abmessungen ..... :  
Werkstoffangabe 1) .. :

#### Packschlauch

Beschreibung ..... : Schlauch mit Hilfsschirm  
Abmessungen..... :  
Werkstoffangaben 1) :

Packhülle

Beschreibung..... : UV-beständige, Nylon-verstärkte Packhülle („Softpack“) mit Laschen / Haltebändern und Montagedrehflansch für Rakete

Form..... :

Abmessungen (gepackt)... :Länge ca. 410 mm, Breite ca. 250 mm, Höhe ca. 150 mm

Werkstoffangabe 1)..... :

Art der Auslösung (Beschreibung): pyrotechnisch

Masse des Rettungsgerätes (Masse aller Baugruppen einzeln aufführen):

Rettungssystem einschließlich Rakete, ohne Auslösezug, ohne Kevlargurte: ca. 13,2 kg

**2. Betriebsgrenzen**

Höchstzulässige Gebrauchsgeschwindigkeit : 252 km/h (=136 Kts)

Mindestgebrauchshöhe..... : 80 m

Höchstzulässige Anhängelast..... : 612 kg

Sinkgeschwindigkeit bei max. Anhängelast

bei 1000 ft MSL Standardatmosphäre..... : ca. 7,96 m/s

Füllstoß bei max. Anhängelast..... : 5,0 G

**3. Kennzeichnung**

Das Rettungsgerät ist auf den Baugruppen wie folgt zu kennzeichnen:

Hersteller..... :

Musterbezeichnung..... :

Werk-Nr. .... :

Herstellungsdatum (Monat/Jahr).. .. :

Höchstgebrauchsgeschwindigkeit .....

Anhängelast..... :

Zulassungs-Nr..... :

**4. Bemerkungen**

Zugelassene Raketenmotore:

1.) BAM PT2-0187 (BRS 440)

2.) BAM PT2-0169 (BRS 460)

**III. Merkmale und Betriebsgrenzen des Erweiterungsmusters**

1. Baumerkmale (alle Angaben wie II.)... :

2. Betriebsgrenzen (alle Angaben wie II.):

3. Kennzeichnung (alle Angaben wie II).. :

4. Bemerkungen .....

**IV. Zugelassene Änderungen**

## **V. Betriebsangaben**

### **1. Betriebsanweisung**

BRS-6 Owners Manual, BRS USA, Juni 2007

BRS-6 Installation Guide, BRS USA, Juni 2007

Handbuch für BRS-5/-6 Rettungsgeräte alle Modelle, BRS Vertrieb, Juli 2008

### **2. Nachprüfpflicht**

Reguläre Packintervalle:

1 Jahr (externe Montage)

6 Jahre (interne Montage)

Ist das Softpack nass geworden, muss es sofort nachgeprüft werden.

Das Prüfen/ Packen des Rettungssystems darf auf Grund der Packmethode nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierten Personenkreis durchgeführt werden.

Nachprüfungen sind außer den angegebenen Packintervallen in folgenden Fällen erforderlich:

- bei Nässe- und/oder Umwelteinfluss
- bei Zweifel an der Betriebstüchtigkeit
- bei festgestellten Schäden oder bei Verdacht auf Beschädigungen
- nach Instandsetzungsarbeiten, infolge derer das System nicht mehr lufttüchtig ist bzw. war
- nach Änderungen
- nach Flugzeugtypenwechsel
- nach einer Rettungsauslösung

Bei der Jahresnachprüfung des Flugzeugs sollten folgende Punkte überprüft werden:

Befestigung und äußerer Zustand von Packhülle und Rakete, Verlegung und Zustand der Haltegurte

### **3. Betriebszeit**

Rettungsgerät:

24 Jahre (Material u. Werkstoffe, Unterbringung geschützt von jeglichen Umwelteinflüssen)

Rakete:

siehe Gerätekenblatt Rakete

### **4. Sonstiges**

Angabe der Werkstoffspezifikation z.B. Normblatt, Kennblatt